

Aktiv für Menschen mit Behinderung

MAIN-TAUBER-KREIS. Zum Ende des Jahres trifft sich traditionell die große Familie der Lebenshilfe zu einer gemeinsamen Feier. Diese Veranstaltung, in diesem Jahr fand sie im Dorfgemeinschaftshaus von Schönfeld statt, ist sehr beliebt, da sie gerade Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen die Möglichkeit bietet, sich in großer Runde zwanglos auszutauschen. Darüber hinaus ist sie bestens geeignet, um verdiente und langjährige Mitglieder in gebührendem Rahmen zu ehren.

Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, freute sich daher sehr über die große Zahl der erschienenen Mitglieder, Freunde und Förderer. Neben vielen Helfern und Gästen begrüßte er auch den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Edmund Brenner, sowie zahlreiche Förderer.

Zugleich wies er darauf hin, dass die Arbeit der Lebenshilfe, die ehrenamtlich erbracht wird, ohne die großartige Unterstützung, die seitens des Landkreises, der Kommunen, der rund 500 Mitglieder und vieler Förderer bei Weitem nicht so effektiv wäre, wie sie mittlerweile ist. Als sehr hilfreich erwiesen sich die guten Kontakte zu den Abgeordneten, „denn die wichtigen Weichen für unsere Arbeit werden in Berlin und in Stuttgart gestellt.“ Man hoffe daher sehr, so Hasenbusch weiter, dass das lang ersehnte Bundesteilhabegesetz, das speziell für Menschen mit Behinderung grundlegen-

de Verbesserungen mit sich bringen wird, noch in diesem Jahr verabschiedet wird.

Auch die Bundestagsabgeordnete Dr. Dorothee Schlegel, die ebenso wie Bürgermeisterin Anette Schmidt, die Arbeit der Lebenshilfe lobte, strich in ihrem Grußwort deshalb nochmals die große Bedeutung dieses Gesetzes für die zukünftige Behindertenpolitik heraus. Vorausgegangen war der Adventsfeier ein Wortgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Vitus in Schön-

feld unter der Leitung von Gemeindefereferentin Birgit Kuhn. Die Instrumentalgruppe „Klangspiel“ der Alois-Eckert-Werkstätte aus Gerlachsheim unter der Leitung von Hildegard Beetz-Geier sorgte für die musikalische Gestaltung.

Höhepunkt der Feier war dann die Verleihung der Ehrenzeichen der Lebenshilfe an verdiente und langjährige Mitglieder durch Jörg Hasenbusch und Landrat Reinhard Frank. Eine silberne Ehrennadel erhielten Johanna Kernwein, seit 15 Jahren ak-

tiv im Vorstand tätig und hier für die Finanzen zuständig, sowie Theresia Ristl für 15 Jahre aktive Mitarbeit als Schriftführerin im Vorstand und 25 Jahre Mitgliedschaft. Ebenfalls die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Horst Hohl, Helmut Diehm, Wolfgang Kopp und Stephan Schmid. Mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Gisela Lurz ausgezeichnet. Gemeinsam sind die Jubilare 180 Jahre lang aktiv für Menschen mit Behinderung. *lh*



Bei der Feier der Lebenshilfe standen Ehrungen im Mittelpunkt. Das Bild zeigt (von links): Vorsitzenden Jörg Hasenbusch, MdB Dr. Dorothee Schlegel, Landrat Reinhard Frank, Johanna Kernwein, Horst Hohl, Theresia Ristl und Edmund Brenner. BILD: SABRINA PETZELT